

klug, denn unter den jetzigen Verhältnissen haben sie durch diesen Beamtendruck den Hass des Volkes von sich auf die Beamten gewälzt.

Die Tarantschi-Bureaukratie hat ihren Höhepunkt in dem im tatarischen Kuldsha residirenden Hekim und seinem Gehilfen, dem Schaga. Beide tragen als Rangabzeichen den blauen durchsichtigen Mützenknopf, d. h. sie stehen im Range eines Obersten (Ugeri-da). Der Hekim kann aber als Auszeichnung auch den rothen Mützenknopf (die Amban- oder Generals-Würde) erhalten, wie sie auch wirklich der jetzige Hekim erhalten hat. Diese beiden Beamten haben die Verwaltung der gesammten Tataren-Bevölkerung, sowohl der Ackerbauer wie auch der Stadtbewohner, in Händen. Ueber ihre Thätigkeit haben sie nur dem Dsan-dsün oder seinem Stellvertreter Rechenschaft abzulegen, und dieser lässt wiederum durch sie seine Befehle an die tatarische Bevölkerung ergehen. Ausser der Polizei und Verwaltungsgewalt sind sie sogar die höchste richterliche Instanz, wenn der Rechtsstreit oder Criminalfall nur Tataren betrifft.

Der Verwaltung nach zerfallen die Tarantschi in acht Kreise, von denen sechs unter einem Schang Bäk und einem Mirap, zwei aber unter einem Räs'nitschi und einem Mirap stehen.

Die ersten sechs Kreise sind:

- 1) Jyrgalang,
- 2) Borbogasun, Tschulburkai, Biläkai,
- 3) Nilka und Olatai,
- 4) Jenseits des Kasch,
- 5) Bugra, Kainak, Jagustai, Koguschi,
- 6) Dadamty, Dolatai, Chonokai.

Die beiden letzten Kreise sind:

- 1) Tokus Tara,
- 2) Ari-östän, Baitukai.

Sowohl der Räs'nitschi wie auch der Schang Bäk führen als Rangabzeichen den weissen durchsichtigen Mützenknopf (Dshergi Janggin = Capitäns-Rang), auch die Mirap tragen dieses Rangabzeichen. Die Räs'nitschi können als Auszeichnung den blauen Mützenknopf erhalten.

Jeder dieser Kreise zerfällt in zwei Unterabtheilungen, von denen jede wiederum unter einem Ming Bäki (Tausend-Herrn)